

Pressemitteilung

Strahlende Gewinner –

Indienspezialist Amitbha-Reisen wird Erster beim FAIRWÄRTS Ideenwettbewerb

Stuttgart, 15.03.2016 **Fünf glückliche Gewinner standen vergangenen Mittwoch bei der FAIRWÄRTS-Preisverleihung im Rahmen der ITB auf dem Siegereppchen. Neben den Erst- bis Drittplatzierten wurde ein Sonderpreis sowie der Publikumsliebbling ausgezeichnet. Natur-Chefredakteur Sebastian Jutzi übergab die Urkunden.**

„Und der Gewinner ist...“ – Carina Tremel, FAIRWÄRTS-Projektmanagerin machte es spannend bei der Verkündung der ersten drei Plätze des Ideenwettbewerbs. Die Verleihung fand im Rahmen der ITB-Abendveranstaltung von TourCert statt. Knapp 200 Besucher fieberten mit und warteten auf die Entscheidung der Jury. Sebastian Jutzi, Chefredakteur des Magazins natur übergab die Urkunden. Schließlich wurde Amitabha-Reisen mit der "Müll-Beseitigungs-Kampagne 2015" in Indien als Sieger auf die Bühne geholt. Im Rahmen des Projektes wurden die AnwohnerInnen und Tourismusakteure vor Ort für das bestehende Müllproblem sensibilisiert. Als Zweiter stand Janbeck*s FAIRhaus auf dem Siegereppchen. Der Hof wurde durch umfangreiche Sanierungsarbeiten unter Verwendung heimischer Materialien zu einem ökologischen Betrieb ausgebaut. Mit Freudentränen nahm die Inhaberin die Ehrung entgegen. Über den dritten Preis schließlich freute sich die Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald mit seinem E-Mobil-Paket. In Kooperation mit regionalen Partnerbetrieben entwickelt, ermöglicht es dem Gast Highlights zu entdecken und bringt ihm eine flexible und umweltbewusste Mobilität nahe.

Sonderpreis und Publikumsliebbling

„Und nun sollte man meinen, dass wir uns am Ende der Preisverleihung befinden“, wandte sich anschließend Frau Tremel an das Publikum. Doch dem war nicht so. Die Jury hatte sich entschieden, einen Sonderpreis zu verleihen. Die Osnabrück-Marketing und Tourismus GmbH wurde mit „Grün tagen in Osnabrück“ auf die Bühne gerufen. Ziel des Projekts ist die Schaffung eines umweltfreundlichen Tagungsangebotes in der Region, welches über die einfache Kompensation von CO2-Emissionen hinausgeht. Zu guter Letzt blieb die Ehrung des Publikums-Lieblings. Während 14 Tagen hatten 4.500 Privatleute für ihren persönlichen FAIRWÄRTS-Sieger abgestimmt. Ghana-Reisen ging mit 1.200 Stimmen als Sieger daraus hervor. Der Veranstalter betreibt in Ghana eine kleine Ferienanlage und führt Urlaubsprogramme durch, die den Reisenden die Menschen des Gastlandes, ihren Alltag und ihre traditionelle Kultur wirklich nahebringen.

FAIRWÄRTS auch in Zukunft

Nicht nur den Gewinnern und Gewinnerinnen, auch dem Projektleiter Marco Giraldo war die Freude ins Gesicht geschrieben: „Der Wettbewerb war ein großer Erfolg. Wir hoffen, dass all die Vorzeigebispiele Früchte tragen werden und wir freuen uns auch in Zukunft auf engagierte Vorzeigebispiele und gute Ideen für Nachhaltigkeit und Verantwortung im Tourismus“.

Der FAIRWÄRTS-Ideenwettbewerb fand statt unter der Trägerschaft von kate Umwelt & Entwicklung und in Kooperation mit TourCert und war finanziell gefördert vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung-BMZ

2.986 Zeichen (mit Leerzeichen)

Weitere Informationen zu den FAIRWÄRTS-Gewinnern unter www.fairwaerts.de/gewinner

Diese Pressemitteilung ist online abrufbar unter: www.fairwaerts.de/download

Über kate:

kate arbeitet als gemeinnützige Beratungs- und Bildungsorganisation für ethisches Wirtschaften, CSR (Corporate Social Responsibility) und internationale Entwicklungszusammenarbeit. kate hat seinen Sitz in Stuttgart und berät seit über 15 Jahren zum Umwelt- und Nachhaltigkeitsmanagement, bei der Umsetzung von globalen Umwelt- und Sozialstandards, in konkreten Aktionen zur Klimagerechtigkeit, in der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit und im Projektmanagement.

Über TourCert:

TourCert, die gemeinnützige Gesellschaft für Zertifizierung im Tourismus, vergibt das TourCert-Siegel an Tourismusunternehmen. Dazu müssen die Unternehmen - über die gesetzlichen Vorgaben hinaus - soziale und ökologische Anforderungen in ihrem Kerngeschäft erfüllen. Alle Unternehmen verpflichten sich dazu, ihre Nachhaltigkeitsleistung kontinuierlich zu verbessern. Beratungskräfte unterstützen bei der Ausgestaltung von CSR (Corporate Social Responsibility) im Unternehmen durch Coaching, Training und Online-Tools. Das TourCert-System basiert auf den internationalen Qualitäts- und Umweltmanagementstandards nach ISO und EMAS sowie dem ISO-Leitfaden für Unternehmensverantwortung (ISO 26000). Als branchenorientiertes System ist der TourCert-Kriterienkatalog für Reiseveranstalter offiziell vom Global Sustainability Tourism Council (GSTC) anerkannt.

Pressekontakt:

Annika Burger

TourCert

Blumenstraße 19

70182 Stuttgart

annika.burger@tourcert.org

www.tourcert.org